



Pressemitteilung: 20. Januar 2011

Bayerischer Architekturpreis: wer macht das Rennen? Bis zum 24. Februar 2011 können noch Vorschläge eingereicht werden

Bayern profitiert besonders von seiner reichen Kultur. Diese Kultur scheint jedoch im Begriff zu sein, im Versuch des Gleichklangs der Nationen große Teile ihrer Eigenständigkeit und ihrer Besonderheit aufs Spiel zu setzen. Wir alle wissen, wie prägend Architekturen, Räume und somit Erinnerungen sind. Wie schwierig es ist, auf der Suche nach Identität und Gemeinschaft, Individualität und Funktion, sozialer Verantwortung und wirtschaftlichem Zwang Raum zu definieren, ist all denen bewusst, die in planenden Berufen tätig sind.

Mit dem Bayerischen Architekturpreis setzt die Bayerische Architektenkammer seit 2007 ein Zeichen: Mit diesem Preis werden alle zwei Jahre Personen und Werke gewürdigt, die sich um die Architektur in Bayern verdient gemacht haben. Ein so ausgezeichnetes Wirken kann zusätzlich mit einem Staatspreis geehrt werden, wenn es in besonderem Maße einen Beitrag zur Baukultur in Bayern leistet. Der Preis ist jeweils mit 10.000 Euro dotiert, es können bis zu drei Preise verliehen werden.

Vorschlagsberechtigt sind alle natürlichen und juristischen Personen, die ihren Wohnsitz oder ihre Niederlassung im Freistaat Bayern haben. Ein Kuratorium nimmt die Auswahl der Preisträger vor. Die Entscheidung über die Verleihung des Bayerischen Staatspreises obliegt der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern.

Zu den bisherigen Preisträgern zählen unter anderem Prof. Dr.-Ing. Theodor Hugues (2009), Prof. Dipl.-Ing. Uwe Kiessler (2007), Prof. Fritz Koenig (2009 und Träger des Bayerischen Staatspreises für Architektur) und Sabine Reeh (2009), Prof. Dipl.-Ing. Werner Wirsing (2007) und Dieter Wieland (2007 und Träger des Bayerischen Staatspreises für Architektur).

Die Bewerbungsunterlagen können bis zum 24. Februar 2011 um 17.00 Uhr eingereicht werden. Die Ausschreibungsunterlagen sind auf der Homepage der Bayerischen Architektenkammer unter www.byak.de veröffentlicht.

Informationen und Rückfragen

www.byak.de / Tel: 089-139880-24 / E-Mail: voitl@byak.de

Pressekontakt

Beate Zarges, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 089-139880-39, Telefax: 089-139880-99, E-Mail: zarges@byak.de